



Die Technische Universität Chemnitz ist eine innovative Wissenschafts- und Bildungseinrichtung, die sich den Herausforderungen im Wettbewerb zwischen den Hochschulen bewusst stellt. Sie bietet Persönlichkeiten mit ausgewiesener fachlicher Kompetenz, die konstruktiv an der innovativen Weiterentwicklung der Universität mitwirken möchten, attraktive Arbeitsplätze.

Ab 1.9.2026 ist an der Fakultät für Informatik, Professur Datenmanagement, eine Stelle als teilzeitbeschäftigte/r

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) (75%, Entgeltgruppe 13 TV-L)

befristet bis zum 31.12.2028 zu besetzen.

Die befristete Einstellung erfolgt gemäß den Regelungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) und des Sächsischen Hochschulgesetzes (SächsHSG) in der jeweils geltenden Fassung.

Arbeitsaufgaben:

- Unterstützung bei der Konzeption und Umsetzung des Teilvorhabens „Intelligentes semantisches Datenmanagement für die Analyse von Daten zur Versorgungssicherheit“ im Verbundprojekt "Produktive Versorgungssicherheit durch dynamische Simulation mit selbstlernenden LLM-Agenten (PROVIDER)"
- Im Kontext des Projektes werden u.a. folgende Aufgaben auf Sie zukommen:
 - Recherche, Konzeption und Entwicklung einer intelligenten sowie verteilten Datenbankarchitektur für den Einsatz im Projektkontext
 - Modellierung, Entwicklung und Anwendung von Ontologien und domänenspezifischen Vokabularen für Supply-Chain-Netzwerke und logistische Systeme
 - Entwicklung und Einsatz von Simulationsmodellen zur Generierung synthetischer Daten sowie zur Analyse und Bewertung von Supply-Chain-Szenarien
 - Entwicklung und Anwendung von Methoden zur Analyse und Optimierung von Supply-Chain-Netzwerken auf Basis semantisch modellierter Daten
 - Unterstützung bei der Konzeption datengetriebener Entscheidungsmodelle für Planung, Steuerung und Optimierung logistischer Prozesse
 - Wissenschaftliche Analyse, Evaluation und Weiterentwicklung von Methoden der semantischen Modellierung im Kontext von Logistik und Supply Chain Management
 - Dissemination und Aufbereitung der Projektergebnisse (z. B. Modelle, Ontologien, Publikationen) für Forschung, Praxis und Lehre
 - Ihre Forschungsergebnisse nutzen Sie für wissenschaftliche Veröffentlichungen und die eigene Qualifizierung.

Wenn Sie die Zusammenarbeit in einem interdisziplinären, hoch motivierten Team und die akademische Auseinandersetzung mit einem Thema hoher praktischer Relevanz reizen, sollten Sie folgende

Voraussetzungen mitbringen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Informatik oder vergleichbarer Disziplinen, welches den Zugang zur entsprechenden Qualifikationsebene eröffnet
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich Semantic Web und Linked Data, insbesondere RDF, SPARQL, Wissensgraphen, Triple Stores sowie relevante Standards (z. B. DCAT, OWL, RDFS)
- Kenntnisse im Bereich Supply Chain Management, Logistik oder verwandten Anwendungsdomänen



- Erfahrung in der Integration und Verarbeitung heterogener Datenquellen sowie in datengetriebenen Analyseansätzen
- Kenntnisse in der Entwicklung oder Anwendung von Simulationsmodellen zur Analyse komplexer Systeme (z. B. im Logistik- oder Supply-Chain-Kontext) von Vorteil
- Programmierkenntnisse in gängigen Sprachen sowie Erfahrung mit relevanten Tools und Frameworks zur Datenverarbeitung und -analyse
- Gute Kenntnisse in der Anfertigung technischer Dokumentationen
- Sehr gute Englischkenntnisse und mindestens grundlegende Deutschkenntnisse bzw. die Bereitschaft diese im Zeitraum des Projektes zu erlangen
- Bereitschaft zum wissenschaftlichen Arbeiten, zur Erfüllung der Projektziele, Teamfähigkeiten, Vortragsaktivitäten und Reisebereitschaft

Zudem müssen Sie die Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 73 SächsHSG erfüllen.

Wir bieten Ihnen:

- attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- vielfältiges Mensaangebot für Pausenversorgung
- optimale Verkehrsanbindung aller Universitätsstandorte an den öffentlichen Personennahverkehr / Vergünstigungen bei der Nutzung des ÖPVN (Job-Ticket)
- Mitarbeit in einem kooperativen und hilfsbereiten Team
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- 30 Tage kalenderjährlichen Urlaub bei einer 5-Tage-Arbeitswoche
- attraktive Angebote der Gesundheitsförderung

Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Wir bieten darüber hinaus allen Mitarbeitenden eine familienfreundliche Infrastruktur, in einem weltoffenen, von Internationalisierung und Vielfalt geprägten Umfeld. Die TU Chemnitz setzt aktiv auf die Vielfalt und Gleichstellung aller Mitarbeitenden und ist bestrebt, schwerbehinderte Menschen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achtet im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf eine bevorzugte Berücksichtigung und bittet daher um einen entsprechenden Hinweis in Ihrer Bewerbung.

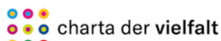
Wir freuen uns auf Ihre umfassende Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen über unser [Online-Bewerbungsportal](#) bis zum **15.05.2026**.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Bewerbungen per E-Mail, zur Gewährleistung der Datensicherheit, nicht berücksichtigt werden.

Bevorzugen Sie dennoch einen anderen Bewerbungsweg als über unser Onlineportal oder haben Sie weitere allgemeine Fragen zum Stellenbesetzungsverfahren, steht Ihnen der/die unten angegebene Ansprechpartner/-in gern zur Verfügung. Detaillierte Auskünfte zum Aufgabenprofil erteilt Prof. Dr. Michael Martin (michael.martin@informatik.tu-chemnitz.de, jennifer.hofmann@informatik.tu-chemnitz.de).



Die entsprechenden Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie unter https://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/personal/public/Datenschutz/dse_dp_tucrecruiting.html.



Kofinanziert von der Europäischen Union